Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 25

Illustration: "Mir wünsched e gueti Reis!"
Autor: M.Sch.

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

„Mir wünsched e gueti Reis!"

Ins Stammbuch der Materialisten

(gewidmet von Pizzicato)

Dem wachsenden Reichtum folgt die Sorge. Horaz

Reichtum macht ein Herz schneller hart, als kochendes Wasser ein Ei. Börne

Der Reichtum gleicht dem Seewasser; je mehr man davon trinkt, desto durstiger wird man. Schopenhauer

Josef Stalin ist:

Erbauer der Friedensfront - Architekt und Kämpfer - Der führende Kämpfer für den Frieden - Organisator und Inspirator der großen Friedensarmee - Der große Erbauer des Friedens - Lehrer und Freund der ganzen fortschrittlichen Menschheit - Fähnrich des Friedens, der Demokratie und des Sozialismus - Führer aller derer, welchen die Zukunft gehört - Licht der Hoffnung - Banner des Glückes und der Humanität - Organisator des Sieges über den deutschen Faschismus - Der große Führer, Vater und Lehrer - Held des mongolischen Volkes - Koryphäe der Wissenschaft - Der große Heerführer - Der Lehrer des Weltalls - Der größte militärische Führer aller Zeiten und Nationen - Genius der revolutionären Staatskunst - Stolz der sowjetischen Wissenschaft - Ein mit nie gesehenen Fähigkeiten begabter Wissenschafter - Der kämpfende Materialist - Standarte des Kampfes für Freiheit und Demokratie - Der geniale Denker - Der geniale Befehlshaber des großen vaterländischen Krieges - Der große Verteidiger des Friedens - Der große und loyale Freund der ganzen friedenliebenden Menschheit - Ersteller der neuen menschlichen Gesellschaft - Der weise und große Freund aller Unterdrückten - Schöpfer der sowjetischen Militärwissenschaft - Kampfbanner - Der gelehrte Genius - - -

Auslese aus einer offiziellen Publikation des sowjetischen Außenministeriums. -bod-

APERITIF
PICON
BELIEBT SEIT 1837

Beim Friedensrichter 765

«So, Frau Hug, nun erzählen Sie, wie sich der sogenannte Diebstahl zugetragen hat.» «Sehen Sie, Herr Friedensrichter, der Fritz von Meyers ist ein Schlingel, der jeden Tag etwas anderes Dummes anstellt, um die Leute zu ärgern. Neulich hat er Martins von nebenan mit der Schleuder die auf dem Balkon stehenden irdenen Töpfe zusammengeschossen. Unsere Orientteppichvorlage, die Max aus Konstantinopel mitbrachte, angelte er mit der Fischrute vom Küchenbalkon und hat das schöne Stück einem Lumpensammler verkauft ...» «Das ist nicht wahr, Fritz stiehlt nicht, wenn er auch manchmal Kalbereien macht. Das kann Frau Bünzli bezeugen.» «Frau Bünzli, was wissen Sie von der Sache?» «Eigentlich geht mich die Geschichte gar nichts an. Auf alle Fälle war die Orientteppichvorlage nicht echt, sie war verwaschen und an mehreren Stellen schon blöd. Wenn ich Frau Hug wäre, würde ich kein Geschrei machen, sondern bei Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich einen wirklich Echten kaufen.»

Sie fragen, wir antworten ...

Früher war es die Fünfte Kolonne, mit der sich der Schweizer am meisten beschäftigte.

Heute ist es die Sporttoto-Gewinn-Kolonne! Kari